



Blendschutz nötig: Susanne Bödicker steuerte ihre Tram während der Testfahrt an den entgegenkommenden Autos auf der Bundesstraße vorbei. Auf der Abgrenzung zur Straße wird später noch der Blendschutz für die Autofahrer montiert. Fotos: Dilling

# In einer Kurve wird es eng

Tram-Testfahrten nach Vellmar erfolgreich verlaufen - Blendschutz kommt noch

**VELLMAR.** Für den mitfahrenden Laien sah es schon brenzlich aus: Tramfahrerin Susanne Bödicker hatte bei ihrer Testfahrt auf der neuen Straßenbahnstrecke Kassel-Vellmar in der Kurve, wo die Straßenbahngleise von der Bundesstraße in Richtung Brüder-Grimm-Straße abbiegen, Mühe, mit ihrer Regiotram an zwei Strommasten der Oberleitung vorbeizukommen.

Doch Reiner Brandau, Projektleiter bei der Kasseler Verkehrsgesellschaft für das Tram-Projekt, gab Entwarnung. Die Testfahrten seien erfolgreich verlaufen, es müsse kein zusätzliches Geld ausgegeben werden, um an dem fertigen Streckenabschnitt etwas zu ändern.

Laut Brandau ist die Regiotram, die die noch nicht elektrifizierte Strecke mit einem Dieselaggregat befuhr, 25 Zentimeter breiter als die Straßenbahn, die ab Herbst auf der Linie fahren wird. Die Bahn habe also 12,5 Zentimeter

mehr Platz auf jeder Seite. Außerdem gebe es für die betreffenden Strommasten noch einen Sicherheitspielraum. Sie ließen sich noch ein wenig verschieben, ohne dass man neue Pfeiler in die Erde rammen müsse. Dass möglicherweise ein paar Straßenschilder versetzt werden müssen,

bezeichnete der Projektleiter als Routinearbeit.

Während der Probefahrt testeten KVG-Mitarbeiter auch, ob die Straßenbahn auf ihrer Fahrt Richtung Kassel, parallel zur Bundesstraße, mit ihrem Schweinwerfer Autofahrer blendet und umkehrt.

Das war der Fall, aber laut Brandau ist das nicht überraschend. Schon im Planfeststellungsbeschluss sei der KVG zur Auflage gemacht worden, einen Blendschutz auf den Betonbegrenzungen der Strecke anzubringen. Auf den Betonwänden soll nun eine 70 Zentimeter hohe Plexiglas- oder Lamellenwand installiert werden. Die Testfahrten, die zur Vorbereitung der endgültigen technischen Abnahme der Gleisanlage dienten, endeten kurz vor der Brüder-Grimm-Straße.

Erst im Sommer wird es laut Brandau die nächsten Tests geben. Demnächst sollen auf dem schon fertigen Streckenabschnitt zwischen Kassel und der Brüder-Grimm-Straße die Fahrstromleitungen montiert werden. Mit der Installation der Ausleger für die Kabel hat die KVG bereits an der bisherigen Endhaltestelle der Straßenbahnlinie an der Holländischen Straße begonnen. (pdi)



Testfahrt: Die Regiotram an der Haltestelle Dörnbergstraße am neuen Kreisell.

# Wichtige Daten aus der Fulda

Gestern zum Weltwassertag: Landesamt für Umwelt und Geologie informierte Schüler

VON SEBASTIAN DILLING

**FULDATAL.** Das Fuldawasser auf den Phosphorgehalt prüfen und den pH-Wert messen: Das ist normalerweise die Aufgabe des Landesamts für Um-

welt und Geologie, Abteilung Wasser. Doch gestern am Weltwassertag übernahmen die Schüler der Gesamtschule Ahnatal die Regie. Für sie hatte das Landesamt an der Stau- stufe in Wahnhausen einige

Experimente vorbereitet und den Weltwassertag als Anlass genommen. Schülern aus der Region die Wichtigkeit der Wasserqualität näherzubringen. Am Rhein und am Main gab es ähnliche Angebote. In

Wahnhausen vermischten die Schüler Wasserproben aus der Fulda mit verschiedenen Chemikalien. Indem sie den Farbton des Gemischs mit einer Skala verglichen, konnten sie die wichtigen Wasserwerte bestimmen. Auch die Systeme, die das Fuldawasser an der Stau- stufe rund um die Uhr automatisch kontrollieren, lernten die Teilnehmer kennen.

## Lebensraum schaffen

Geleitet wurde das Programm von Rainer Fuchs. Er ist Leiter der Abteilung Wasser des Landesamts für Umwelt und Geologie. Er war froh darüber, dass seine Behörde den Weltwassertag dieses Jahr erstmals nutzen konnte, um ein Bewusstsein für die Bedeutung der nachhaltigen Wasserversorgung zu schaffen. „Ich wünsche mir, dass die Lebewesen in der Fulda einen guten Lebensraum bekommen“, sagte Fuchs. Unter anderem müsse der Sauerstoffgehalt ausgeglichener sein und der Phosphatgehalt reduziert werden.

Am Weltwassertag ging es aber zunächst darum, den Schülern die Unverzichtbarkeit des klaren Elements zu verdeutlichen.



Spaß an der wissenschaftlichen Arbeit: Die Schülerinnen Mirinda Hajzeraj (links), 16, und Sophie Besserer der Gesamtschule Ahnatal prüfen das Wasser der Fulda auf den Phosphorgehalt. Foto: S. Dilling

# Mädchen mit Spaß am Fußballspielen

Schnuppertraining beim FTSV Heckershausen – Ziel ist die Gründung einer eigenen Mannschaft

**AHNATAL.** Der FTSV Heckershausen geht auf Nachwuchs-suche: Mit einem Schnuppertraining möchten die Verantwortlichen der Damenfußball- abteilung allen sportbegeisterten Mädchen den Spaß am Fußball vermitteln.

Dazu findet am Samstag, 9. April, ab 11 Uhr auf dem Sportplatz Rasenallee ein Tag rund um die Ballsportart statt.

Das Ziel des FTSV ist es, eine eigene Mädchenmannschaft zu gründen. „Dafür hoffen wir auf viele begeisterte Interessentinnen“, sagt Jürgen Schä-

fer, Abteilungsleiter der Damenmannschaft. Wichtig ist allen Verantwortlichen, dass bei dieser Mannschaft der Spaß im Vordergrund steht.

Zum Schnuppertraining sollten alle Interessierten Turnschuhe und Sportkleidung mitbringen. Zum Schluss gibt es eine kostenlose Stärkung für alle.

Anmeldeformulare gibt es bei Jürgen Schäfer, Telefon 0 56 09/16 66. Die Anmeldungen müssen bis zum 31. März zurückgegeben werden. (ptk)



## FÜNF ZU NULL.



Der Fiat 500.

Abbildung zeigt nicht im Angebot enthaltene Sonderausstattungen.

**5 Jahre mit 137,- Monatsrate!<sup>1</sup>  
0,00 %-Finanzierung!<sup>1</sup>  
Keine Schlußrate!<sup>1</sup>**

5 Jahre keine Zinsen – so macht der Fiat 500 noch mehr Spaß. Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Fahrgefühl und auf unsere sensationelle 0,00 %-Finanzierung!

**Der Fiat 500 bei uns schon ab 11.734,-**

<sup>1</sup> Ein Finanzierungsangebot, vermittelt für die Fiat Bank, für die die Dürkop GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Zum Beispiel der Fiat 500 1,2 8V Pop, 51 kW (69 PS)

Effektiver Jahreszins	0,00 %
Sollzinssatz, gebunden p.a.	0,00 %
Anzahlung	3.550,-
Nettodarlehensbetrag	8.184,-
Gesamtbetrag	11.734,-
Bearbeitungsgebühr	0,-
1. Rate	141,-
59 Monatsraten à	137,-
Schlussrate	0,-

Privatkundenangebot, gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Fiat 500 bis zum 31.03.2011.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 6,4; außerorts 4,3; kombiniert 5,1. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 119.

**DÜRKOP**  
Die automobile Marke

DÜRKOP GmbH, Filiale Kassel - Waldau  
Heinrich-Hertz-Str. 27 (an der A49 / A7 neben Ikea)  
Tel. 0561 9988-0, WWW.DUERKOP.DE